



Wolfsbacher Nachrichten

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 03/2025
Zugestellt durch Österreichische Post



Maibaumaufstellen - Sportunion Wallfahrt

Worte des Bürgermeisters

**Liebe Wolfsbacherinnen,
liebe Wolfsbacher,
liebe Jugend!**

Der Frühling ist schon sehr imposant und farbenprächtig. Nach dem Blühen der Obstbäume verleiht das Frühjahr unserer Hügellandschaft ein einzigartiges Aussehen.



Das alles dürfen wir miterleben und zugleich auch schätzen. Rechtzeitig dafür wurde auch der neue „**Herz des Mostviertels Rundwanderweg**“ feierlich eröffnet, der über 110 Kilometer in acht Etappen durch sieben Gemeinden führt.

Ich lade Sie dazu herzlich ein, diesen in Etappen als Wanderer zu erkunden. Der bekannte Starfotograf Lois Lammerhuber bezeichnet ja das Mostviertel als „schönste Landschaft“ der Welt.

Danke auch unserem Josef Penzendorfer für seine vielen Bemühungen und Akzente für dieses erfolgreiche Projekt.



Einladung

Unser Musikverein feiert sein 100jähriges Bestandsjubiläum. Mit dem

„Musikfest des Jahrhunderts“

wollen wir gemeinsam mit unseren großartigen Musikerinnen und Musiker dieses tolle Event feiern.



Der Glasfaserausbau schreitet zügig voran. Aufgrund der günstigen Witterung konnten schon 40 km gepflügt werden.

Die Projekte, die wir in den nächsten Jahren umsetzen wollen, sind abhängig von der allgemeinen finanziellen Lage, die ja momentan sehr schwierig ist. Über den Finanzausgleich ist die Aufteilung der Steuermittel auf Bund, Länder und Gemeinden geregelt und wir wissen, dass diese Steuereinnahmen massiv rückläufig und dass all diese geopolitischen Krisen bis in die kleinste Gemeinde spürbar sind.

Aber gemeinsam mit allen Wolfsbacherinnen und Wolfsbachern, unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, den vielen Vereinen, Körperschaften, Betrieben und Institutionen wird es uns gelingen wieder viel zum Positiven zu bewegen.

Sind wir zuversichtlich, denn Zuversicht ist ein großer Faktor für eine gute, konstruktive und erfolgreiche Gemeinderatsperiode für unsere schöne Heimatgemeinde Wolfsbach.

Ich lade Sie ein, uns bei diesen schönen Aufgaben weiterhin positiv zu begleiten.

Bürgermeister

Josef Unterberger

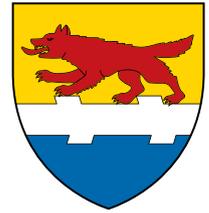
Bürgermeister Sprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr

Freitag 09:00 - 10:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung!

Aktuelles



Einladung zum Infoabend!

Seien Sie dabei - beziehen oder liefern auch Sie Strom von bzw. in die Energiegemeinschaft!

Sie möchten Ihre Stromkosten reduzieren und gleichzeitig einen Beitrag zur regionalen Energiewende leisten?

Dann laden wir Sie herzlich zur Infoveranstaltung ein:

am Dienstag, dem 3. Juni 2025 um 19:00 Uhr im Gh Zatl

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, seitens der Gemeinde Wolfsbach, 100 Anteile zu einem Anteilspreis von jeweils 10 Euro an der Genossenschaft zu erwerben und zusätzlich einen einmaligen Verwaltungskostenbeitrag von 0,50 Euro je Hauptwohnsitzer mitzufinanzieren.

Dadurch können schon bald private Haushalte und Betriebe aus Wolfsbach daran teilnehmen. Sowohl Stromproduzenten mit Photovoltaikanlagen als auch Stromverbraucher sind herzlich willkommen.

Der Einzugsbereich der künftigen Energiegemeinschaft umfasst das Versorgungsgebiet der Umspannwerke Ernsthofen und Haag. Alle über die Umspannwerke versorgten Zählpunkte (Gemeinde, Private, Vereine, Landwirtschafts- und Wirtschaftsbetriebe) können an dieser Energiegemeinschaft teilnehmen und die Energie beziehen oder zum vorgegebenen Tarif einspeisen.

Ob Sie selbst Strom erzeugen oder günstigen Sonnenstrom aus der Region nutzen möchten, die Vorteile liegen klar auf der Hand:

- Stabilere Strompreise
- Monatliche Abrechnung oder Gutschrift
- kein Anbieterwechsel notwendig

Was benötigen Sie für die Teilnahme?

- Hauptwohnsitz oder Betriebsstandort in Wolfsbach
- einen kommunikativen Smart Meter

Ihr aktueller Stromanbieter bleibt bestehen. Sobald verfügbar, wird der regionale Sonnenstrom automatisch auf Ihre Stromrechnung angerechnet - **günstig, regional und unkompliziert.**

Weitere Infos auf der Seite 10.

Alle Informationen zur Energiegemeinschaft finden Sie unter folgenden Link:

<https://www.eeg-hh.at>



Worte des Bürgermeisters



Osterbesuch im Kindergarten



Bezirksmostkost der
Landjugend im Bauhof
Mostgütesiegel in Gold

- Karl Wimmer
- Rudolf Gugler sen.

Mostgütesiegel in Silber

- Stefan Tempelmayr

Landesverdienstkreuz für Josef Donner

Der Obmann des ÖKB Wolfsbach wurde anlässlich der Hauptbezirkstagung in Aschbach mit dem Landesverdienstkreuz in Gold ausgezeichnet.

1956 gilt als das Gründungsjahr des Ortsverbandes Wolfsbach des Österreichischen Kameradschaftsbundes, 1966 wurde ein Kriegerdenkmal errichtet.

Seit dem Jahr 2010 steht Josef Donner dem Verein als Obmann vor, in dessen Ära eine neue Tracht und 2016 eine neue Fahne angeschafft wurden, seit 2010 gibt es den Dämmerschoppen.

Im Wolfsbacher Jubiläumsjahr 2023 fand auch das Hauptbezirkstreffen des ÖKB in Wolfsbach statt.

Der Verein mit 57 Mitgliedern – 10 davon sind Damen – ist bei kirchlichen Anlässen mit seinen

Ausrückungen präsent, nimmt an der Landeswallfahrt teil, pflegt das Kriegerdenkmal und beteiligt sich auch an Sportaktivitäten, nicht nur auf örtlicher Ebene. Donner selbst fungiert auch als Schriftführer im Teilbezirk.

Der ÖKB Landesverband NÖ hat am 8. März 2025 im Rahmen der Hauptbezirkstagung in Aschbach Markt dem Obmann des ÖKB Wolfsbach, Josef Donner, in Würdigung seiner langjährigen hervorragenden und treuen Verdienste das Landesverdienstkreuz in Gold verliehen.



Worte des Bürgermeisters



Die zwei 3. Volksschulklassen besuchten mit ihren Pädagoginnen Frau Brigitte Berger-Engelbrecht und Frau Renate Zehetner die Gemeinde.



Die NÖ Mittelschule Wolfsbach feierte beim Schulbeach Bezirksbewerb einen historischen Erfolg. Sowohl die Burschen als auch die Mädchen holten den 1. Platz und wurden Doppel-Bezirksmeister. Schulleiter Dir. Paul Sindhuber und das gesamte Team sind stolz auf ihre Sportler!

Worte des Bürgermeisters

Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss 2024 wurde in der Gemeinderatssitzung am 28. April 2025 einstimmig beschlossen.

Der Abschluss erfolgte nach den Vorgaben der VRV 2025 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) und wird in den Drei-Komponenten (Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögenshaushalt) dargestellt.

Der Stand der liquiden Mittel beträgt per 31.12.2024: € 805.352,77

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Einzahl. operative Gebarung	4.037.783,71	Erträge	4.476.871,03
Auszahl. operative Gebarung	3.325.492,29	Aufwendungen	4.867.045,34
Einzahl. investive Gebarung	246.328,79	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	9.455,25
Auszahl. investive Gebarung	640.704,39	Entnahme von Haushaltsrücklagen	399.629,56
Finanzierungsbedarf	317.915,82	Nettoergebnis	0,00
Vermögenshaushalt		Schuldenentwicklung	
Aktiva			
Langfristiges Vermögen	24.674.742,16	Darlehensstand per 31.12.2023	4.782.922,50
Kurzfristiges Vermögen	899.119,97	Darlehensstand per 31.12.2024	4.409.325,31
Passiva			
Nettovermögen	17.145.065,25	Pro Kopf Verschuldung per 31.12.2023	2.270,86
Investitionszuschüsse	3.493.646,32	Pro Kopf Verschuldung per 31.12.2024	2.062,87
Langfristige Fremdmittel	4.714.690,25		
Kurzfristige Fremdmittel	220.460,31		

Die Darstellung der Vorhaben erfolgt im Nachweis der Investitionstätigkeit = investive Vorhaben.

Zuführung an den investiven Haushalt von € 301.541.73 für die Projekte

- Erweiterung Schule € 250.000,00
- Güterwegerhaltung € 14.521,52
- Wasserversorgung € 37.020,21

ergibt einen Stand für das kumulierte Haushaltspotential von € 105.939,96.

Der Rechnungsabschluss 2024 wird ab sofort auf der Gemeindehomepage unter www.wolfsbach.gv.at/buergerservice/Haushaltsdaten für weitere Informationen zur Verfügung gestellt.

Gratulationen



Herrn
Norbert WAGNER
wohnhaft im PBZ Waidhofen/Ybbs
zur Vollendung
des 85. Lebensjahres



Dankesurkunde für
Herrn
Leopold PECHHACKER
für 25. Jahre unternehmerische Tätigkeit

Wir gratulieren!

Wolfsbach ist Energiebuchhaltungs- und Vorbildgemeinde!

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2024 beteiligten sich 122 Gemeinden daran – darunter auch Wolfsbach. Für dieses Engagement wurde unsere Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde.

Beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Ober-Grafendorf wurden 36 Gemeinden aus dem Mostviertel vor den Vorhang geholt.

Ich bedanke mich bei unserem Energiebeauftragten Werner Brunmayr für sein Engagement! In unserer Gemeinde wurden schon einige Effizienzprojekte um-

gesetzt, wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, die PV-Anlagen auf den Gemeindegebäuden und es werden noch weitere folgen.



Bio-Tonne

Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang vor allem mit der Biotonne. Wenn die Tonne der prallen Sonne schutzlos ausgeliefert ist und mit zu feuchten Abfällen gefüllt wird, fängt sie an zu „schwitzen“. Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein.



Hier ein paar Tipps, damit es nicht zu negativen „Erscheinungen“ kommt.

- Halten Sie den Deckel immer einen Spalt offen
- Packen Sie die feuchten Küchenabfälle/ Essensreste in Zeitungspapier
- Stellen Sie die Bio-Tonne an einen schattigen Platz und nicht in die pralle Sonne
- Füllen Sie keine Flüssigkeiten in die Tonne
- Bei akutem Madenbefall sollte die oberste Schicht der Bio-Tonne mit Gartenkalk abgestreut werden

Haben sich doch Gerüche oder Ungeziefer in der Bio-Tonne verbreitet, so sollte die Tonne nach der Leerung ausgespült und danach getrocknet werden.

Rasenmähen

Aus Anlass der „Rasenmäher-Saison“ möchten wir auf folgendes hinweisen:

Diese zweifellos notwendige Arbeit stellt aber auch eine Lärmbelästigung für die Nachbarn dar und sollte daher nicht in den Morgen-, Mittags- oder Abendstunden zum Wochenende (ab Samstag Mittag) oder an Feiertagen durchgeführt werden.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir Sie, dies zu berücksichtigen und von der Verwendung und den Betrieb von lärmerzeugenden Maschinen und sonstigen Geräten (Rasenmäher, Ketten- und Kreissägen, etc.) während der oben genannten Zeiträume Abstand zu nehmen.



Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

Immer wieder kommt es zu Schwierigkeiten bei der Müllabfuhr, weil die Zufahrtsstraßen zu den einzelnen Liegenschaften die erforderliche, lichte Höhe von mind. 4,5 m nicht aufweisen. Besonders verschärft wird dieses Problem im Frühjahr und Sommer.

Wir wollen nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Zufahrtsstraßen und Wege zu den einzelnen Liegenschaften eine lichte Höhe von mindestens 4,5 m aufweisen müssen.

Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume, bei Schäden an den Müllfahrzeugen.

Weitere Infos: 07475/533 40 203





Kirtag



Wolfsbacher Kirtag

mit Gewerbeausstellung

**am Sonntag, dem 1. Juni 2025
ist es wieder so weit:**

An den Kirtags-Verkaufsständen, welche von der Schule bis kurz vor dem Friedhof stehen werden, wird wieder unterschiedliches zum Kauf angeboten. Außerdem stellen verschiedene Gewerbetreibende aus Wolfsbach und der näheren Umgebung ihre Produkte zur Schau.

Wie in den Vorjahren wird auch der Marktplatz und die Straße zum FF Haus wieder in den Kirtag eingebunden, neben Vereinen werden auch Wirtschaftstreibende dort ihre Produkte anbieten und für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Ferienprogramm

Für die kommenden Sommerferien wird wieder ein Ferienprogramm für alle 6 bis 14-Jährigen organisiert.

An beiden Ferienmonaten Juli und August wird wöchentlich zumindest ein Nachmittag von einem Wolfsbacher Verein (Körperschaft) gestaltet.

Das Programm und die Informationen zum Ferienprogramm 2025 erhalten die Schülerinnen und Schüler ab Mitte Mai per SchoolFox.

Die Anmeldungen sind vom 2. Juni - 15. Juni auf der Gemeindehomepage möglich.



Es werden auch heuer Parkplätze am Ortsrand seitens des Wirtschaftsbundes reserviert.

Während des Marktes wird es wieder die Verkehrs-umleitung geben. Wir ersuchen deshalb die Ortsbewohner von der

- **Abt Laurentius Straße**
- **Kirchenstraße**
- **Kaisereiche und**
- **Seitenstettner Straße**

ihre Fahrzeuge am Ortsrand abzustellen.

Einerseits wenn Sie an diesem Tag wegfahren müssen und andererseits damit die Marktstände ungehindert aufgestellt werden können.

Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Umleitung am Sonntag bis 18.00 Uhr genehmigt ist und ab diesem Zeitpunkt wieder der Verkehr ganz normal durch Wolfsbach fließt.

**Wir ersuchen Sie die Hinweise zu beachten
und würden uns über einen Besuch
beim Kirtag freuen.**

Beflaggung

Das Hissen der österreichischen Nationalfahne an Gebäuden ist ein sichtbares und traditionelles Zeichen der Verbundenheit zum Heimatland.

Auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Privathäuser an folgenden Feiertagen festlich zu beflaggen.

Beflaggungstermine 2025:

- 19. Juni - Fronleichnam
- 26. Oktober - Nationalfeiertag
- 15. November - NÖ Landesfeiertag



Aktuelles

**ENERGIEGEMEINSCHAFTEN FÜR WOLFSBACH**

Eine Energiegemeinschaft funktioniert einfacher als man denkt, und bringt für alle Vorteile. Stromkunden können einen wesentlichen Teil der hohen Netzgebühren sparen und die Stromerzeuger erhalten einen besseren Preis für ihren Überschussstrom. Die bestehenden Stromlieferverträge bleiben bestehen es kommt nur eine zusätzliche Abrechnung dazu.

Anders gesagt - eine Erneuerbare Energiegemeinschaft bezeichnet den Zusammenschluss zur gemeinsamen Produktion und Verwertung von Energie aus erneuerbaren Quellen.

Mittlerweile gibt es schon über 3.000 Erneuerbare Energiegemeinschaften in Österreich. Auch alle Bürger:innen von Wolfsbach haben nun die Möglichkeit, Teil einer EEG und somit aktiver Teil der Energiewende in und um Wolfsbach zu werden.

Allgemeine Vorteile einer EEG-Teilnahme

EEG Teilnehmer:innen profitieren von reduzierten Netzkosten, Entfall von Steuern & Abgaben, von stabilen Preisen, sowie einer erhöhten Energieunabhängigkeit von großen Energieunternehmen.

Energiegemeinschaften bieten einen zusätzlichen Marktplatz neben dem herkömmlichen Stromanbieter. Bestehende Verträge von Teilnehmer:innen mit Energieversorgern werden nicht gekündigt oder verändert. Wenn in der EEG Strom zur Verfügung steht, beziehen die EEG Mitglieder bevorzugt Strom der Energiegemeinschaft. Zusätzlich benötigten Reststrom bekommen Mitglieder weiterhin von dem frei gewählten Stromlieferanten.

Erneuerbare Energiegemeinschaften sind auf den „**Nahebereich**“ beschränkt, welcher im Stromnetz durch die Netzebenen definiert wird.

Mitglieder oder Gesellschafter von EEGs können Privat- oder Rechtspersonen sein, Gemeinden oder lokale Behörden. Sie müssen im Nahebereich der Erzeugungsanlage(n) angesiedelt sein.

Lokale Energiegemeinschaft „Wolfsbach Zentrum“ – alle Gebäude im Ortsgebiet die am Trafo „Kindergarten“ angeschlossen sind.

Auf Initiative von Franz Gugler (DensLab) bildet sich ein Verein, der es ermöglicht den PV Überschussstrom der Gemeinde des Bauhofes und jeden anderen PV-Betreibers mit einer Netzgebürrersparnis von 57% an alle Stromkunden weiterzugeben, die am Trafo Kindergarten angeschlossen sind.

Als Koordinationsstelle wird das Gemeindeamt zur Verfügung stehen. Die Verrechnung erfolgt durch einen externen Dienstleister.

Wer kann mitmachen? Alle Haushalte und Betriebe, die selbst PV-Strom erzeugen oder einfach günstigen, lokalen Sonnenstrom beziehen möchten – eine Teilnahme ist also auch möglich und besonders sinnvoll, wenn Sie keine eigene PV-Anlage haben!

Die einzige Voraussetzung für die Teilnahme an der lokalen EEG ist die richtige Trafoebene.

So prüfen Sie Ihre Trafzugehörigkeit:

Ob Sie mitmachen können, hängt davon ab, ob Sie vom Zentrums-Trafo (Trafo beim Kindergarten) „HAA-30542-25“ versorgt werden. Hier können Sie Ihre Trafostation selbst finden: www.netz-noe.at/SpecialPages/EEGBeauskunftung.aspx

Derzeit wird der mögliche Teilnehmerkreis (wer hängt an diesem Trafo) abgeklärt. Im Juni wird es dazu eine Infoveranstaltung geben.

Regionale Energiegemeinschaft

Dieses Projekt wurde von den Gemeinden Haag und Haidershofen gestartet. Die Gemeinschaft erstreckt sich auf das Versorgungsgebiet des Umspannwerkes Haag. Bei dieser Energiegemeinschaft ist eine Netzgebürrersparnis von 28% für den getauschten Strom möglich.

Weitere Initiativen die angeboten werden:

- BÜRGER:INNEN Energiegemeinschaft Region Amstetten (ohne Netzgebürrersparnis): <https://gda.gv.at/klima-energie/beg/>
- Energiegemeinschaft Haag – Strengberg: <https://weix.at/weixstrom-haag-strengberg/>
- Energiegemeinschaft Mostviertel West: <https://www.energyfamily.at/beg-mostviertel>

Bericht: GGR Werner Brunmayr



ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

GRÜNSCHNITT

JA

GRAS • LAUB • BLUMEN
 RASENSCHNITT • HEU
 THUYENGRÜNSCHNITT
(nur Spitzen)
 STROH • FALLOBST
 PFLANZENRESTE

- in haushaltsüblichen Mengen
 - keine gewerblichen/betrieblichen Anlieferungen

NEIN

~~THUYENSTRAUCHSCHNITT, ÄSTE, REISIG,
 ALTHOLZ, GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL,
 STEINE, STRAUCHSCHNITT, BÄUME~~

STRAUCHSCHNITT

JA

Max. 15 cm Durchmesser, Stückgewicht max. 80 kg

• REISIG
 • GEHÖLZ
 • BAUMTEILE
 • STRAUCHSCHNITT

- in haushaltsüblichen Mengen
 - keine gewerblichen/betrieblichen Anlieferungen
 - keine Heckenrodungen, etc.
 Buchsbaum nur bei ausgewählten Übernahmestellen:
 Amstetten West, St. Peter/Au, St. Valentin, Ybbsitz

NEIN

~~ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST, STROH,
 RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, STEINE
 BUCHSBAUM, BLUMEN, WURZELSTÖCKE~~

HOTLINE:
07475/53340200

ÜBERNAHMEORT(E)		ÜBERNAHMEZEITEN	
Wolfsbach	ASZ Wolfsbach	MO - SO	07 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr
Haag	ASZ Haag (Kläranlage)	MO - SO	07 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr
Übernahme nur in Mengen aus Haushalten. Keine Heckenrodungen. Keine Gewerbemengen.		Halten Sie die Übernahmestelle sauber. Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.	

Dorf- & Stadterneuerung

Gemeindeentwicklung

Konkrete Unterstützung und neue Angebote für die Ortskernerneuerung

Bürgermeister Josef Unterberger, Gemeindefunktionärin Silvia Steinlesberger und Regionalberaterin Sarah Kühr trafen sich zum Arbeitsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung.

Niederösterreichs Gemeinden brechen in eine neue Amtsperiode auf. „Es ist der richtige Moment mit frischen Ideen neue Wege zu gehen. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind deshalb ab sofort in ganz Niederösterreich unterwegs und stehen den Gemeinden mit Beratung und Unterstützung zur Seite – sei es bei der Planung und Umsetzung von Projekten oder bei Bürgerbeteiligungsformaten.

Jede Gemeinde hat eine Ansprechperson in der Gemeindeagentur, die sie betreut und unterstützt. Schon im vergangenen Jahr arbeitete die Gemeinde mit Regionalberaterin Sarah Kühr zusammen.

Neue Serviceangebote für Gemeindefunktionäre: Maßnahmen gegen Leerstand

Die „Dorf- & Stadterneuerung“ hat 2025 das Angebot für Gemeinden erweitert.

Seit April haben Gemeindefunktionäre die Möglichkeit, am Lehrgang der Dorf- & Stadterneuerung teilzunehmen, der praxisnahe Lösungen für Herausforderungen wie Leerstand bietet und Best-Practice-Beispiele für eine klimafitte Ortskernentwicklung präsentiert.

Neu ist außerdem der kostenlose Ortskern-Check, den jede Gemeinde gemeinsam mit ihrer Ansprechperson durchführen kann. Hier wird der Ist-Stand in verschiedenen Kategorien – vom Leerstand über die Infrastruktur – erhoben und Potentiale sowie Herausforderungen aufgezeigt.

Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU.

Dazu gibt es eine Vor-Ort-Veranstaltungsreihe in den Hauptregionen, die über Fördermittel und Vergaberechtsfragen informieren.

In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung zu Energie- und Klimafragen.

Bürgermeister Josef Unterberger freut sich über die Unterstützung: „Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit und werden diese auch in den kommenden Jahren fortführen.“

Jede Unterstützung trägt dazu bei, unsere Pläne und Vorhaben in den Gemeinden voranzubringen – insbesondere, wenn es darum geht, mit neuen Ideen und einer engagierten Bevölkerung die Zukunft aktiv zu gestalten.“

Fokus auf Ortskerne gerichtet

Laut einer Umfrage der Dorf- & Stadterneuerung im Vorjahr unter 563 Gemeinden möchten knapp 75 Prozent ihre Ortszentren erneuern oder entsprechende Projekte zur Ortsentwicklung planen. Die Gemeindeagentur bietet dafür heuer erstmals den kostenlosen Ortskern-Check an.

Dieser analysiert den aktuellen Zustand der Ortszentren und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, die für die Entwicklung entscheidend sind.



Arbeitsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung (v.l.n.r.): Gemeindefunktionärin Silvia Steinlesberger, Regionalberaterin Sarah Kühr und Bürgermeister Josef Unterberger

Foto: Gemeinde Wolfsbach

Biodiversität

Klimakompass für NÖ Gemeinden - Wegweiser für nachhaltigen Klimaschutz

Biodiversitätsflächen im Gemeindegebiet - Eine Initiative der KLAR! Amstetten

Durch die Teilnahme am Klimakompass geht Wolfsbach aktive Schritte im Klimaschutz: Ziel 6 der niederösterreichischen Klimaziele gibt vor, dass bis 2030 10 % der öffentlichen Flächen im Siedlungsgebiet Biodiversitätsflächen sein sollen. Welche Anforderungen für solche Biodiversitätsflächen gelten und wie groß diese bereits jetzt in den Gemeinden sind, ist noch weitgehend unbekannt.

Die KLAR! (Klimawandelanpassungsregion Amstetten) erleichtert mit fachlicher Beratung, den Ist-Stand an relevanten Biodiversitätsflächen im Gemeindegebiet festzustellen. So wird unter aktiver Mitarbeit der Gemeinde und unter besonderem Einsatz von Hrn. Ströbitzer eine Grundlage für die Beurteilung und ggf. Vergrößerung der Flächen bis 2030 geschaffen.

In Wolfsbach dient die Erhebung der Biodiversitätsflächen auch als Basis für die Dokumentation der Zielerreichung mittels Klimakompass.

Biodiversität – was bedeutet das eigentlich?

Der Begriff stammt aus den Worten „Biologie“ (Wissenschaft des Lebens) und „Diversität“ (Vielfalt) und beschreibt die unglaubliche Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten. Diese Vielfalt zeigt sich in der bunten Blumenwiese, einem artenreichen Ackerrain, dem Vogelgezwitscher im Frühling, dem Summen der Insekten oder dem Flattern der Schmetterlinge an einer blühenden Hecke. Kein Lebewesen gleicht dem anderen, und diese Einzigartigkeit ist Ausdruck der jahrmillionenalten Entwicklung und Anpassung.

Was macht Biodiversität aus?

Sie umfasst die genetische Vielfalt, die Artenvielfalt, die Vielfalt an Lebensräumen sowie die komplexen Beziehungen zwischen Lebewesen und ihrer Umwelt. Die Vielfalt des Lebens ist essenziell für die Stabilität unserer Ökosysteme: Wenn ein Bestandteil verloren geht oder sich verändert, kann das ganze System beeinträchtigt werden.

Warum ist Biodiversität so wichtig?

Die genetische Vielfalt ist die Voraussetzung für die Anpassung aller Lebewesen an die sich ständig verändernden Umweltbedingungen, wie vermehrte Trockenheit, Hitze oder neue Krankheitserreger. Sie ist eine unbezahlbare Ressource für das Überleben aller Lebewesen – auch unseres. Der Erhalt der Artenvielfalt ist daher entscheidend für die Stabilität unserer Umwelt und für die Zukunft unseres Planeten.

Gemeinsam für den Schutz der Artenvielfalt - Mut zur Unordnung!

Jeder kann aktiv werden: Meist erlaubt ein weniger an Pflege - artenreichere Gärten, die Lebensräume für die Tierwelt schaffen und zur Vielfalt beitragen:

- bestimmte Bereiche im Garten nicht mähen: Schafft Rückzugs - und Überwinterungsmöglichkeit für viele Insekten, wie Hummeln
- Ast- und Laubhaufen liegenlassen: Ermöglicht Rückzugsbereich für Igel und andere Nützlinge
- Hecken mit einheimischen Sträuchern: Bieten Nahrungs - und Nistmöglichkeit für Vögel, Schmetterlinge und kleine Säugetiere
- Bereiche mit Blühwiesen: Liefert Nahrung für viele Nützlinge wie Wildbienen und Schmetterlinge
- Alte Bäume mit Höhlen: Bieten Lebensraum für viele Tiere wie z.B. die gefährdeten Fledermäuse.

Denn nur gemeinsam können wir die Schönheit und Funktionstüchtigkeit unserer Natur für kommende Generationen sichern.



Rundwanderweg

Neuer „Herz des Mostviertels“ Rundwanderweg feierlich eröffnet, über 110 Kilometer in acht Etappen durch sieben Gemeinden.

Rechtzeitig zum Beginn der neuen Wandersaison wurde kürzlich der neue „Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ im Beisein zahlreicher am Projekt beteiligter Personen feierlich eröffnet. Das abwechslungsreiche Wandererlebnis im Herzen des Mostviertels macht auf Schritt und Tritt die lebendige Volkskultur spürbar.

Der Weitwanderweg führt auf acht Etappen und mehr als 110 Kilometern durch alle sieben Gemeinden der Kleinregion Herz des Mostviertels. Bewusst auf bestehenden Wanderwegen angelegt, verläuft der Rundwanderweg zwischen idyllischen Streuobstwiesen vorbei an imposanten Vierkanthöfen und lädt auf unterschiedliche Art und Weise dazu ein, die landschaftliche Schönheit und die kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Als Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Mostbirne und ihrer Geschichte erfährt man an zahlreichen informativen Stationen entlang des Weges Wissenswertes rund um diesen Landstrich. Weite Panoramen erstrecken sich vom Ötscher über das Gesäuse bis ins Tote Gebirge. Mit einem eigens für die Region entwickelten Mobiliar laden „herzlich“ gestaltete Aussichts- und Rastplätze zum Verweilen ein. Die einheitliche Wanderwegbeschilderung, der frei verfügbare GPX-Track sowie die kostenlose Wanderkarte sorgen für eine optimale Orientierung.

Als wiederkehrendes Symbol entlang des Weges begleiten dabei die „Herz-Birnen“, liegt der Rundwanderweg doch im Herzen des Mostviertels und inmitten des größten zusammenhängenden Streuobst-Birnbaumgebiets Europas.

Die markante „Herz-Birne“ findet sich sowohl im unverkennbaren Mobiliar und in der Beschilderung als auch auf den informativen Stationen und der Wanderkarte wieder.



Eröffnung des Rundwanderweges in St. Michael am Bruckbach: Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras (St. Peter in der Au), LAbg. Bernhard Ebner in Vertretung des Landes NÖ, Bgm. Fritz Hinterleitner (Biberbach), Bgm. Josef Forster (Ertl), Bgm. Thomas Hirsch (Weistrach), Regionalberaterin Sarah Kühr (NÖ Dorf- u. Stadterneuerung), Bgm. Johann Spreitzer (Seitenstetten), Bgm. Martin Schlöglhofer (Aschbach-Markt), Bgm. Josef Unterberger (Wolfsbach), Abt Petrus Pilsinger (Stift Seitenstetten)

Foto: Gregor Leitner

Rundwanderweg



Die acht Wanderwegetappen

Der Rundwanderweg startet mit der ersten Etappe in der Gemeinde Aschbach-Markt, von wo aus der Weg über Krenstetten bis in die Gemeinde Seitenstetten verläuft.

Weiter führt die zweite Wanderetappe über den beliebten Aussichtspunkt „Karl-Lammerhuber-Blick“ in den Ortskern von Biberbach. Danach folgt eine der körperlich anspruchsvolleren Etappen bis zur Aussichtswarte „Voralpenblick“ und schließlich bis nach St. Michael am Bruckbach.

Die vierte Wanderetappe führt bis Ertl, die südlichste Gemeinde der Kleinregion. Gelangt man schließlich nach Kürnberg hat man mit knapp 24 Kilometern den längsten Abschnitt des Rundwanderwegs zurückgelegt, der allerdings mit Besonderheiten, wie dem Url-Ursprung und einem wunderbaren Panorama in Hochreith zu begeistern weiß.

Von Kürnberg führt danach die sechste Etappe über die Elisabethwarte am Weistracher Plattenberg nach St. Peter in der Au.

Am Markplatz startet der siebte Wanderabschnitt. Über Wiesen und Feldwege gelangt man in den Ortskern der Gemeinde Weistrach, die für ihren jährlich stattfindenden Mostkirtag bekannt ist.

Weiter über St. Johann in Engstetten erreicht man schließlich die Gemeinde Wolfsbach. Nach einer Rast beim Labyrinthstein führt der Weg zum Endpunkt der achten Wanderetappe und damit wieder zum Ausgangspunkt des Rundwanderwegs, in die Gemeinde Aschbach-Markt zurück.



Damit steht Ihrem Wandererlebnis in der Kleinregion Herz des Mostviertels nichts mehr im Wege - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unter www.herzmostviertel.at/rundwanderweg erhalten Sie weitere Informationen zum „Rundwanderweg Herz des Mostviertels“, zum frei verfügbaren GPX-Track sowie zur kostenlosen Wanderkarte.

Theater Haag



„Die eingebildete Kranke“ mit Ursula Strauss beim Theatersommer Haag

In einer der berühmtesten Komödien Molières geht es deftig-burlesk zu. Sie erzählt vom Verhältnis einer selbstmitleidigen Hypochonderin zu ihrem geldgierigen Arzt, welches letztlich eine Symbiose ist, die für beide opportun ist.

Die Titel(Anti-)Heldin Arganne ist geradezu vernarrt in die Klistier-Attacken ihres Arztes und wird durch ihre eingebildete Krankheit zur Tyrannin ihrer Tochter Angelique, die sie an einen verblödeten Arzt verheiraten will, was ebenfalls ihrem eigenen Vorteil dienen soll.

Toni, der gewitzte Diener und Vertraute Argannes, bewegt diese, ihren eigenen Tod vorzutäuschen, um die Aufrichtigkeit ihrer Familie auf die Probe zu stellen. Ihr erbiger Mann zeigt sich hochofrenet und ist somit in seiner Verlogenheit entlarvt. Ihre Tochter jedoch trauert tief und soll zum Lohn ihren Geliebten heiraten dürfen.

Ein Hauptthema ist der Gegensatz von Schein und Sein: Was echt wirkt, ist eingebildet oder geheuchelt, während umgekehrt Verstellungen oft zur Wahrheit führen.

Als hätte eine höhere Instanz die Haupt-Pointe zu diesem Stück geschrieben, sei erwähnt, dass Molière selbst die Hauptrolle in seinem Stück gab und in einer der Vorstellungen an Herzversagen noch im Kostüm auf der Bühne starb.

Die Marktgemeinde Wolfsbach übernimmt am **Mittwoch, dem 23. Juli 2025** eine Patenschaft.

Damit haben Sie die Möglichkeit, bei einem ermäßigten Eintritt (10%), einen vergnüglichen Abend beim Theatersommer in Haag zu genießen.

Die Karten für Ihren Theaterbesuch bekommen Sie direkt im Büro des Haager Theatersommers. Von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr ist das Kartenbüro telefonisch unter 07434/44600 erreichbar.

Sie brauchen hier nur anzugeben, dass Sie Einwohner unserer Gemeinde sind und können somit Ihre Karten zum reduzierten Tarif bestellen.



Ursula Strauss und Christian Dolezal spielen bei der diesjährigen Produktion „Die eingebildete Kranke“ die Hauptrollen.
Foto (© Moritz Schell)

Theatersommer Haag 2025

Die eingebildete Kranke

- Premiere: 25. Juni 2025, 20.15 Uhr
- weitere Vorstellungen jeweils 20.15 Uhr
- 27. und 28. Juni 2025
 - 3., 4., 5., 10., 11., 12., 17., 18., 19., 23., 24. und 25. Juli 2025
 - 1. und 2. August 2025

Perlenreihe 2025

- So., 29. Juni 2025, 20.15 Uhr - Chor Haag - „Eversmiling Liberty“
- So., 6. Juli 2025, 20.15 Uhr - Molden & Seiler feat. Das Frauenorchester - „De zwidan Zwa“
- So., 13. Juli 2025, 20.15 Uhr - Klaus Eckel - „Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht“
- So., 20. Juli 2025, 20.15 Uhr - Quetschwork Family meets Blechhauf'n
- So., 27. Juli 2025, 11.00 Uhr - Gerti Drassl, Michael Maertens, Daniel Keberle - „Anatol“
- So., 3. August 2025, 20.15 Uhr - Andreas Vitasek - „Spätlese“

Informationen und Karten

Tel.:07434/44600 | Email:reservierung@theatersommer.at

Vor den Vorhang gebeten ...

„Zu empfinden, was er sieht, zu geben, was er empfindet, macht das Leben des Künstlers aus!“

Max Klinger

Zwei Hobbykünstler aus Wolfsbach stellen im Stift Seitenstetten aus.

Die Gemeinschaftsausstellung mit zwölf weiteren (Hobby-)Künstlern ist in der Neuen Galerie bis 26. Oktober frei zugänglich.

Karl Palmetshofer

Karl Palmetshofer ist Metallfacharbeiter in den BMW-Werken, und doch hat es ihm im Besonderen der Werkstoff Holz angetan. Vor mehr als 10 Jahren besuchte er nach einem Gespräch mit Pater Martin



beim Adventmarkt im Meierhof einen Atelierabend, und seither tut er das ganz regelmäßig, weil er die Liebe zum Schnitzen, zu Vollplastiken, Reliefs, Holzschnitten

und Radierungen für sich entdeckt hat.

„Neben scharf geschliffenem Werkzeug ist die Holzqualität ganz entscheidend, ich bevorzuge Linde, Eiche und Birne!“, erzählt Karl und ergänzt: „Pater Martin setzt als kundiger ‚Lehrmeister‘ dann den vielleicht entscheidenden Schnitt, wozu ich möglicherweise nicht den Mut aufbringen würde, aber dann bereitet die Weiterarbeit viel Freude. Freilich tausche ich mich auch mit Wolfgang Moser aus.“

Karl weiß die entspannte Atmosphäre bei der Arbeit im Meierhof sehr zu schätzen und erfreut sich zudem an der guten Gemeinschaft. „Es ist wichtig, sein Potenzial zu erkennen und auch tatsächlich zu nutzen“, ermuntert Karl andere. Er selbst arbeitet gerne an Heiligenfiguren, bei der Ausstellung



sind der Hl. Lukas und die Hl. Helene zu sehen, außerdem die Holzschnitte Seerose und Weißbirke.

Die Arbeit in der familiären Künstlergemeinschaft rund um Pater Martin bereitet ihm jedenfalls viel Freude!

Wolfgang Moser

Er war nicht nur unser vielgeschätzter Gemeindefacharzt, er singt nicht nur eifrig im Kirchenchor, ist passionierter Imker und Amateurfunker, er betätigt sich zudem auch noch als Hobbykünstler und eine seiner Arbeiten – ein Hl. Florian – ziert das FF-Haus Wolfsbach.

Wolfgang Moser ist vielseitig begabt und hat vor mehr als 20 Jahren ein weiteres Betätigungsfeld für sich entdeckt, nämlich die Schnitzerei. Seine Frau Christa hat ihm nämlich zum 50. Geburtstag im Rahmen eines Urlaubsaufenthaltes in Tirol einen Schnitzkurs in Kundl geschenkt, wobei es Rohlinge unter Anleitung eines „alten Meisters“ zu bearbeiten galt. Nach diesem „Schlüsselerlebnis“ ließ ihn diese Handwerkstechnik nicht mehr los und er besuchte in weiterer Folge auch die Werkstattabende in Pater Martin Mayrhofer's Atelier im Meierhof des Stiftes.

„Wir treffen uns dort einmal monatlich, jede/r darf sich in seiner/ihrer Technik unter Anleitung von Pater Martin verwirklichen“, und Wolfgang ergänzt: „Ich habe sehr viel – nicht nur Künstlerisches – von Pater Martin lernen können!“ Auch zu Hause hat Wolfgang eine kleine Werkstatt eingerichtet, wo sich im Laufe der Zeit ziemlich viele Geißfüße angesammelt haben.



„Das Schnitzen ist eine sehr entspannende, ruhige und schöne Betätigung für mich, gerade auch im Winter! Ich arbeite meist mit Musikbegleitung, besonders gerne höre ich dabei Werke von J. S. Bach.“



Wolfgang Moser mit Abt em. Berthold Heigl bei der Vernissage am 13. April mit seinen Werken: Karfreitag, Kerzenständer

und Christi Antlitz 1 und 2 (von links).

Die Redaktion wünscht beiden Hobbykünstlern weiterhin viel Freude bei ihrem kreativen Schaffen!

Text und Fotos: Josef Penzendorfer

Schulzentrum



Schwimmabzeichen

Nach den erfolgreich abgelegten Schwimmprüfungen erhielten die Kinder im Zuge der Schulversammlung ihre Früh- und Freischwimmabzeichen.



Lesekino

In der Woche rund um den bundesweiten Vorlesetag startete jeder Schultag mit einer Buchpräsentation. Die Kinder lauschten gespannt der von ihnen gewählten Geschichte.



Müllworkshop

Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen beschäftigten sich in einem Workshop des



Umweltverbandes intensiv mit dem Thema Müll und den aktuellen Trennrichtlinien.

Busschule für die 3. Klasse

Im Rahmen des Workshops wurden Verhaltensregeln für das sichere und respektvolle Miteinander im Bus und an der Haltestelle thematisiert.



Waldlehrausgang

Beim Waldlehrausgang lernten die Kinder Wissenswertes über entwurzelte Bäume, junge Nadelbaumtriebe, Froschlaiche und vieles mehr.



Konzert der Musikschule

Die Lehrpersonen der Musikschule präsentierten ihre Instrumente. Viele Kinder wippten im Takt mit und hatten große Freude an der Musik.



Bericht: Gabriele Stockinger

Schulzentrum



Bezirksmeister

Die Mädchen der NÖMS Wolfsbach haben sich den Titel der Volleyball-Bezirksmeisterinnen im Rookie Cup gesichert!

1. Platz NÖMS Wolfsbach
2. Platz BRG Waidhofen/Ybbs
3. Platz Sportmittelschule St. Valentin

Wir gratulieren unseren Sportlerinnen ganz herzlich!



Ski-Creativ

„Kamera läuft, Action!“ hieß es für unsere 1. Klasse beim Kreativwettbewerb „Ski Creative 2025“ der Wirtschaftskammer Österreich.

Der Spaß beim Filmdreh kam dabei nicht zu kurz!



Girls´ Day

Am Girls´ Day öffnete die Fa. IFE Kematen ihre Türen und begeisterte Mädchen für Technik und Innovation durch Workshops und praktische Einblicke.



Chor- und Orchesterprojekt



Der Schulchor und das Orchester begeisterten mit ihrem Auftritt bei der Gestaltung der Abendmesse in der Kirche Wolfsbach.

Bericht: Paul Sindhuber

Elternverein



Der Elternverein der Volks- und Mittelschule Wolfsbach durfte in diesem Schuljahr bereits zwei Anschaffungen für unsere Kinder organisieren:

Sitztische

Im Herbst 2024 kauften wir 25 neue Sitztische für den Unterricht im Freien. Die Kinder können in der Wiese sitzen ohne nass zu werden, da die Tische sowohl eine Sitz- als auch eine Schreibunterlage beinhalten. Die Tische werden bei dem schönen Wetter bereits gut genutzt.

Hochbeete

Im April war es nach längerer Planungsphase endlich so weit. Wir stellten zwei Hochbeete (gebaut und mitgesponsert von Josef Schatzeder aus Seitenstetten) auf. Die Naschhecke wurde versetzt und sie finden nun hinter der Turnhalle ihren Platz.

Wir haben uns gemeinsam mit den Lehrerinnen für niedrige Hochbeete mit nur 50 cm Höhe entschieden,

da die Kinder der Volksschule so gut arbeiten können. Dieses Projekt wird von der AMA gefördert.

Wir freuen uns, dass wir dadurch einen praxisorientierten Unterricht unterstützen können und wünschen den Kindern viel Freude beim Anbauen, Betreuen, Ernten und Verarbeiten der Lebensmittel.

Bericht: Theresia Hochwallner



Bäuerinnen

Bäuerinnenreise nach Süditalien

35 Bäuerinnen aus dem Bezirk Amstetten, darunter drei Wolfsbacherinnen, begaben sich Ende März auf eine eindrucksvolle Reise nach Apulien. Sie erkundeten eine Fischzucht, bestaunten die weltberühmten Trulli-Häuser in Alberobello und besuchten traditionelle Hersteller von Olivenöl und frischem Burrata-Käse, natürlich mit Verkostung. Eine Stadtführung durch das barocke Lecce sowie der Besuch der Höhlenwohnungen „Sassi“ in Matera rundeten die unvergessliche Exkursion ab.



Trachtenbasar

„Gib deinem Dirndl eine zweite Chance“ lautete das Motto für den Trachtenbasar der Bäuerinnen aus dem Gebiet St. Peter rund um Gebietsbäuerin Gudrun Berndl. Übersichtlich präsentiert erwartete die Kundinnen im VAZ Weistrach ein gut sortiertes Angebot von rund 1000 Stück an Trachtenmode für jedes Alter.

Mit ihrem Einkauf wirkten die Kundinnen dem Trend der Wegwerfmode entgegen und trugen so aktiv



zum Umweltschutz bei. Zwischen Schmökern und Anprobieren konnten sich die Besucherinnen bei Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen stärken.

Es war ein sehr schönes Gemeinschaftsprojekt der Bäuerinnen aus zehn Gemeinden.

Palmbuschen

Etwa 20 Damen trafen sich heuer bei Familie Wagner/Höfart um gemeinsam Palmbuschen für die Palmweihe zu binden. Schon im Februar schneiden sie dafür Palmkätzchen ab, um sie vor dem Verblühen zu bewahren. Buchs, Stechpalme, Segenbaum usw. bringen alle aus ihren Gärten mit.

Die Palmbuschen wurden mit bunten Bändern geschmückt und am Palmsonntag den Kirchgehern gegen freiwillige Spenden angeboten. Der Reinerlös kommt der Jungschar zugute.

Herzlichen Dank an Familie Wagner für die Gastfreundschaft!



Ausblick

Wir starten wieder in die Walking-Saison! Wir gehen/walken etwa eine Stunde und lassen den Abend dann gesellig ausklingen – nachkommen ist erwünscht!

- Mi 04.06.2025 19:30 Uhr GH Karan
- Mi 18.06.2025 19:30 Uhr GH Giebl
- Do 03.07.2025 19:30 Uhr Wirt Meilersdorf
- Di 15.07.2025 19:30 Uhr GH Zatl
- Mi 06.08.2025 19:00 Uhr Sportplatz
- Mi 20.08.2025 19:00 Uhr GH Karan

Bericht: Teresa Brunmayr

NÖs Senioren Ortsgruppe „Wolfsbach“



Das Senioren-Kartenspielen im Gasthaus Karan am 28. März und das Senioren-Kegeln am 4. April im Gasthaus Lettner in Aschbach waren wieder unterhaltsame und gelungene Veranstaltungen.

Die nächsten Termine dazu nach der Sommerpause werden wieder auf der Senioren-WhatsApp-Gruppe und im Schaukasten bei der Gemeinde bekannt gegeben.



Beim Preisschnapsen des Teilbezirks St. Peter/Au am 11. April im Gasthaus Berndl in Krenstetten war unsere Ortsgruppe mit 5 Personen vertreten.

Danke für die Teilnahme und Gratulation Frau Rosemarie Jechsmayr zum 7. Platz, Herrn Johann Kalkgruber zum 10. Platz und Herrn Heinz Punzhuber zum Trostpreis.



Tagesausflug nach Trattenbach und Grünau am Almsee

Der 1. Tagesausflug des heurigen Jahres startete am 25. April mit 50 Teilnehmern. Unser erstes Ziel war „Im Tal der Feitelmacher“ in Trattenbach. In Trattenbach bei Ternberg hat die Feitelproduktion jahrhundertalte Tradition.

Bei einer Führung auf dem 1,5 km langen Themenweg konnten wir den Produktionsprozess von einer lebendigen Werkstätte zur nächsten erleben; ein sehr informatives und interessantes Ausflugsziel. Anschließend fuhren wir nach Grünau zum Mittagessen und zum Spaziergang beim Almsee.



NÖs Senioren Ortsgruppe „Wolfsbach“

Zum Abschluss kehrten wir im Thalingerhof bei Kronsdorf ein. Obwohl das Wetter unbeständig war, konnten wir unser Programm verwirklichen und viele neue Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Hinweis auf folgende Termine:

- Die Ortsgruppe Waidhofen/Y. lädt zum NÖ Senioren-Bezirkswandertag am Samstag, 31. Mai 2025 in Waidhofen/Ybbs ein.

Auch wir wollen eine Wandergruppe bilden – wer mitmachen will, bitte sich bei der Obfrau anmelden.

- Für die 5 Tagereise – Tschechisches Riesengebirge – Spindlermühle vom Montag, 18. August bis Freitag, 22. August 2025 sind noch Plätze frei.

Die detaillierte Aufstellung dazu ist im Jahresprogramm nachzulesen.

Interessierte mögen sich bei Maria Haiden anmelden.

- Auch für die Kulturveranstaltung zur Operettenfahrt nach Blindenmarkt „Der Schokoladensoldat“ von Oscar Strauss am Samstag, 18. Oktober, 15 Uhr sind noch nicht alle vorreservierten Tickets vergeben.

Die Fahrt nach Blindenmarkt wird auch dieses Mal mit dem Bus erfolgen.

Bitte unbedingt bis Ende Juni anmelden.

*Wir wünschen allen Lesern eine gute Zeit
und freuen uns auf viele Teilnehmer
bei unseren Vorhaben.*

Obfrau Maria Haiden und der Vorstand

*Bericht: Eva Stöger
Fotos: Herta Fehringer*

Kameradschaftsbund

Kameradschaftsbund Generalversammlung

Am 23. März fand in Wolfsbach die alljährliche Generalversammlung statt. Wir begannen wie immer mit der gemeinsamen Hl. Messe, die von der Musikkapelle eindrucksvoll gestaltet und von Pater Christoph zelebriert wurde.

Nach der Fahnenübergabe am Marktplatz fand die eigentliche Generalversammlung im Gasthaus Karan statt, wo wir Pater Christoph, den Herrn Bürgermeister, den Vizepräsidenten Augustin Hüdl und den Bezirksobmann Josef Edermayer sowie zahlreiche Kameraden begrüßen konnten. Der Obmann Josef Donner berichtet von vielen Unternehmungen des letzten Jahres.

So besuchte unser Ortsverband sportliche Veranstaltungen des Bezirkes, außerdem besuchten wir Heurige und Grillabende von anderen Verbänden. Fix sind auch die Ausrückungen zu den kirchlichen Anlässen und zur Landeswallfahrt in Maria Taferl sowie zum Hauptbezirkstreffen, das letztes Jahr in Ferschnitz stattfand. Erwähnen möchte ich noch unseren beliebten Dämmerschoppen und den Punschstand im Advent. Letztes Jahr halfen wir auch unserem Bezirk beim Adventmarkt in Seitenstetten. Ebenso fand kurz vor Weihnachten die Adventfeier

des Hauptbezirkes in Wolfsbach statt. Eine kurze Andacht in der Hörtlmayerkapelle in Bierbaumdorf und anschließend ein gemütliches Beisammensein am Spitalerhof stimmte uns auf Weihnachten ein. Die alljährliche Weihnachtsfeier im Gasthaus Giebl rundete unser Jahresprogramm ab.

Ebenso wurde beschlossen das in die Jahre gekommene Grab der erschossenen KZ Häftlinge zu renovieren. Neben den Berichten des Bürgermeisters und des Vizepräsidenten fanden auch zahlreiche Ehrungen statt. Der Musikkapelle Wolfsbach wurde für die jahrelange gute Zusammenarbeit, Dank und Anerkennung ausgesprochen. Vizepräsident Hüdl wurde Ehrenmitglied in unseren Ortsverband.



Bericht: Josef Donner

FF Meilersdorf

Abschlussprüfung Basisausbildung

Am 11. April fand die Basisausbildung der Feuerwehr in St. Peter/Au ihren Abschluss mit dem Modul „Abschluss Truppmann“.

Nach einer intensiven Ausbildungszeit wurde am Freitag neben dem theoretischen Wissen auch viel Praktisches abgefragt, wie das Herstellen einer Saugleitung, Funken, Absichern einer Unfallstelle und Arbeiten mit Leitern.

Mit David Lichtenberger und Julian Steinbauer dürfen auch wir uns riesig über 2 Neuzugänge im aktiven Feuerwehrwesen freuen.

Vielen Dank für eure Bemühungen und herzlich Willkommen in der Feuerwehrfamilie.



Abschnittsübung OST in Meilersdorf

Am Donnerstag, dem 10. April fand im Gemeindegebiet Meilersdorf die Abschnittsübung OST statt.

Mit 8 Feuerwehren und mehr als 80 Mitgliedern sicher einer der Highlights im Feuerwehrkalender.

Als Szenario wurde ein landwirtschaftliches Objekt vorbereitet. Annahme war ein Brand mit mehreren vermissten Personen.

Besonders enge Platzverhältnisse erschwerten die Lage besonders für die Einsatzleitung, wo gutes Platzmanagement essentiell war.

Unter Atemschutz konnten 5 Verletzte aus dem Obergeschoss des Wirtschaftstraktes gerettet werden. Weiters wurde ein Übergreifen auf das

Wohngebäude durch das Schützen der Feuermauer verhindert.



Der Aufbau einer Relaisleitung wurde dann aufgrund der sehr langen Leitungslänge und der vorhandenen Tragkraftspritzen abgebrochen.

Nach rund 2 Stunden konnte die Übung beendet werden.



Maibaumaufstellen

Am 1. Mai durften wir gemeinsam mit der Marktgemeinde und der Landjugend wieder zum traditionellen Maibaumaufstellen am Marktplatz einladen.

Bei herrlichem Wetter nahmen auch viele Besucher die Einladung an und verbrachten einige gemütliche Stunden mit uns.

Mittels Oldtimer Traktor wurde der schön geschmückte Maibaum zum Marktplatz gebracht und dann mit vielen helfenden Händen aufgestellt.

FF Meilersdorf

Wissenstest

Viele Stunden der Vorbereitung waren nötig für den Wissenstest 2025 in St. Valentin.

Die Mühe hat sich aber bezahlt gemacht und so konnten alle 13 unserer jüngsten Feuerwehrmitglieder am 12. April 2025 den Test positiv ablegen!

Wissenstest Spiel Bronze

- Leonhard Schaumberger
- Johannes Holzer
- Alexander Passenbrunner
- Moritz Lichtenberger

Wissenstest Bronze

- Maximus Wieser
- Moritz Steinmaßl
- Hannes Pfaffeneder

Wissenstest Silber

- Raphael Wieser
- Peter Witzlinger
- Michael Pfaffeneder

Wissenstest Gold

- Paul Haslinger
- Hanna Schmidinger
- Anna-Lena Lichtenberger

Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung.

Bericht: Mathias Witzlinger

Florianimesse mit Frühschoppen

Am Sonntag, dem 04. Mai luden wir zur Florianimesse ins Sportzentrum nach Wolfsbach ein.

Und dieser Einladung folgten erfreulicherweise auch sehr viele. Im Anschluss an die Messe konnten sich die Besucher beim Feuerwehr - Frühschoppen auch noch kulinarisch verwöhnen lassen.

Die sehr gelungene musikalische Umrahmung von der Musikkapelle Wolfsbach sorgte für eine tolle Stimmung und ein paar gemütlichen Stunden.

Mit Kinderbetreuung und Eismaschine blieb auch bei den kleinsten Besuchern kein Wunsch offen.

Auch bei der Verlosung ließen wir uns wieder einiges einfallen und so konnten sich ein paar glückliche Gewinner über einen Thermomix, Ballonfahrt, Tablet und vieles mehr freuen.

Solche Veranstaltungen sind für uns als Feuerwehr ein sehr wichtiger Bestandteil bei Finanzierungen von Ausrüstung und Gerätschaften.



Männergesangsverein

Geburtstagsfeier von Erwin Eder

Unser Sangesbruder Erwin Eder hat die 70er-Marke erreicht – ein würdiger Anlass um zu feiern! Aus diesem Grund lud Erwin den MGV, sowie den Kirchenchor Wolfsbach, zu einem stimmungsvollen Fest im Gasthaus Zatl ein. Bei dem einen oder anderen Achterl durfte natürlich auch das eine oder andere (Trink-)Lied nicht fehlen.



Besonders bemerkenswert: Einige seiner heutigen Gesangskollegen hatte Erwin einst als Lehrer in der Schule unterrichtet, ein schöner Beweis dafür, wie generationsübergreifend der MGV aufgestellt ist.

Der MGV Wolfsbach wünscht Erwin alles Gute, viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Lieder!

Die Probenarbeit startet bald wieder

Singfreudige sind jederzeit willkommen! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach bei einem Vereinsmitglied oder direkt bei unserem Obmann Hans Schörghuber unter 0660 / 650 50 01. Wir proben schon fleißig für den Sänger-Frühshoppen montags ab 20 Uhr im Probenlokal Gasthof Zatl.

Wir freuen uns auf dich!



Bericht: Wolfgang Höfler

Imkerverein

Was ist eigentlich Cremehonig?

Cremehonig ist keine besondere Honigsorte, also besonderer Blüten- oder Waldhonig.

Aus jedem von Bienen produzierten Honig, unabhängig von den Blütenarten (Nektar) oder Honigtauarten im Waldhonig, kann Cremehonig erzeugt werden.

Beim Cremehonig wird nur während des Kristallisationsvorganges der Honig vom Imker gerührt. Meistens über eine längere Zeit immer wieder mehrmals täglich.

Dadurch erhält der Honig eben eine „cremige Konsistenz“, die dann auch unverändert bleibt. Der Honig wird sozusagen nicht „hart“ wie jeder kristallisierte Honig.

Es liegt also in der Verarbeitung des Honigs während des Kristallisierens. Übrigens: jeder (echte) Honig kristallisiert früher oder später. Manche schon nach Wochen, manche erst nach Monaten

(z.B.: Robinienhonig oder Akazienhonig kristallisiert oft erst nach vielen Monaten).

In der korrekt ausgefüllten Etikette auf dem Honigglas sollte Cremehonig auch als solcher gekennzeichnet sein. Achten Sie bei Ihrem nächsten Honigkauf darauf. Am kommenden Wolfsbacher Kirtag wird der Wolfsbacher Imkerverein wieder mit einem Stand vertreten sein.

Herzliche Einladung unseren Stand zu besuchen und vielleicht diesmal einen Cremehonig zu probieren. Es werden wieder, wie jedes Jahr, verschiedenste Bienenprodukte zum Kauf angeboten.

Mit den besten Wünschen
für die Sommerzeit
Imkerverein Wolfsbach

Dr. Wolfgang Moser



Musikverein

Frühlingskonzert – eine musikalische Zeitreise

Am 4. und 5. April war es endlich wieder so weit: Der Musikverein Wolfsbach lud zum traditionellen Frühlingskonzert!

Unter der bewährten musikalischen Leitung von Daniela Schirghuber durften wir ein abwechslungsreiches Programm präsentieren, charmant moderiert von Angelika Aichberger, die souverän durch den Abend führte.



Neben dem Walzer von Johann Strauß Sohn „Rosen aus dem Süden“ und dem Medley zum Film „The greatest Showman“ war ganz klar das Stück „Unsere Reise“ von den Fäaschtbänklern, das wir mit einer Fotoshow aus den letzten 100 Jahren Vereinsgeschichte untermalten, ein ganz besonderes Highlight des Abends.

Da wurde so manche Erinnerung wach und nicht wenige Gäste und Musiker hatten beim Blick auf die alten Bilder ein Schmunzeln im Gesicht.

Dabei konnten wir auch eine Pionierin unseres Vereins würdigen: Waltraut Stiefelbauer, die erste Frau im Musikverein Wolfsbach, ist nach wie vor als aktive Musikerin im Klarinettenregister mit dabei – und das seit Jahrzehnten.

Ihr Engagement und ihre Treue zum Verein sind für uns alle ein großes Vorbild.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, bei allen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen – und freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Konzert!



Moritz Steinmaßl und Melanie Tempelmayr erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze, während Ben Steinmaßl das Leistungsabzeichen in Silber überreicht wurde.



Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Johannes Pfaffeneder, Thomas Teufel sowie unser Obmann Werner Bachleitner mit der Ehrenmedaille in Silber geehrt – ein Zeichen der Wertschätzung für ihren langjährigen, engagierten Einsatz und ihre Verbundenheit mit dem Verein.

100 Jahre Musikverein Wolfsbach

Unter dem Motto „s'leben is a Musifest“ möchten wir vom 23. – 25. Mai unseren 100. Geburtstag feiern und laden deshalb ganz herzlich zu unserem Jubiläumsfest ein. Die böhmische Partie der Militärmusik NÖ wird dabei den Auftakt zu unserem Festwochenende gestalten. Ein großes Event wird am Samstag der Umzug von Musikkapellen und Vereinswägen durch unseren schönen Ortskern mit anschließendem Monsterkonzert am Sportplatz sein.

Wir freuen uns schon auf euer Kommen!

Bericht: Marlene Pfaffeneder, Fotos: Josef Penzendorfer

Sportunion

Generalversammlung

Am Mittwoch, dem 9. April fand im Gasthaus Karan die Generalversammlung der Sportunion Wolfsbach statt. Zahlreiche Mitglieder, Gäste und Interessierte waren der Einladung gefolgt, was die große Verbundenheit mit der Union unter Beweis stellt.

Die Sportunion Wolfsbach umfasst aktuell acht aktive Sektionen, die bei der Versammlung kurze, aber informative Einblicke in ihre vielfältigen Aktivitäten und Erfolge gaben.

Ein zentrales Anliegen der Sportunion ist es, die Sportinfrastruktur weiter auszubauen, um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden – vor allem mit Blick auf die hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen. Diese braucht zusätzliche Angebote und Ressourcen um weiterhin so erfolgreich zu funktionieren.

Georg Gruber wurde bei der Wahl in seinem Amt als Obmann mit breiter Zustimmung bestätigt. Wir wünschen dem gesamten Vorstand der Sportunion eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Ein besonderer Programmpunkt war die Durchführung der Ehrungen durch Herrn KR Ferdinand Jandl, der verdiente Mitglieder der Sportunion für ihr Engagement auszeichnete.

Ein großes Dankeschön gilt insbesondere allen ehrenamtlichen Helfer:innen, sowie den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz im Sinne des Sports und der Gemeinschaft.

Die Sportunion bedankt sich auch sehr herzlich bei der Gemeinde Wolfsbach für die laufende Unterstützung und gute Kooperation. *Bericht: Thomas Wagner*

Sektion Volleyball

Sommer - Sonne - Beachvolleyball

Mit den warmen Sonnenstrahlen lockt es auch die Volleyballer aus der Halle und direkt in den Sand hinein. Mit den fleißigen Händen vieler Volleyballer wurde das Vereinshaus und der Beachvolleyball Platz am 26. April ausgemietet.

Auch außerhalb der bekannten Trainingszeiten am Montag und Donnerstag steht unser schöner Platz den Mitgliedern des WVC zur freien Verfügung. Um sich den Platz für sich zu sichern, empfehlen wir das Reservierungssystem zu nutzen.

Nach der ersten neuen Volleyball Trainingsserie der Kinder und Jugend folgten acht motivierte Spielerinnen am 23. März den Ruf von Trainerin Gerlinde nach Pichling für ein Freundschaftsspiel.

Auch wenn es am Ende, trotz der sehr knappen Sätze, nicht zum Sieg gereicht hat für unsere Spielerinnen, erfüllten sie die zahlreichen, mitfiebernden Eltern und Trainerin Gerlinde mit Stolz aufgrund ihrer vorzeigbaren Leistung.



Im Unterschied zu Wolfsbach spielen die Pichlinger Mädchen schon länger bei den oberösterreichischen Meisterschaften mit und kürten sich selbst vor kurzem zu den oberösterreichischen Landesmeisterinnen.

Mit gewonnener Erfahrung der Spielerinnen sind wir sehr gespannt, wie die Reise weiter geht. Für die bevorstehende Wolfsbacher Beachvolleyball Ortsmeisterschaft sind sie auf alle Fälle ein Geheimtipp und können jedes Team verstärken.

Am 15. August heißen wir wieder viele Teams aus Wolfsbach beim heißesten Event des Jahres willkommen. *Bericht: Gerlinde Schinnerer*

Kultur- und Freizeitverein

Lustige Rundumschläge

Gstanzl und Wirtshauslieder vom Feinsten

Das 15. Mostviertler Gstanzlsingen mit „Bäff“ und Co ließ den Alltag vergessen und strapazierte drei Stunden lang die Lachmuskeln.

Der weithin bekannte und überaus beliebte Josef Piendl – alias Bäff – aus der Oberpfalz ist beinahe schon Stammgast beim Wolfsbacher Gstanzlsingen, das als Veranstaltung des Kultur- und Freizeitvereins am 3. Mai erneut im Sportzentrum über die Bühne ging. Bääfs Moderation, Gedichte, Witze und vor allem seine von der Jaga-Stübi-Musi exzellent begleiteten Gstanzl, die er spontan beim Gang durch die Publikumsreihen zum Besten gab, sorgten für tolle Stimmung.

Die aus dem Mühlviertel stammenden „Gutauer Stubenhocker“ wiederum bedienten mit trockenstem Humor im Besonderen das Genre der Wirtshauslieder und verstanden es ausgezeichnet, mit ihren durch Situationskomik gewürzten (Lied-)Vorträgen oder auch Wortakrobatik wie bei „Barbaras Rhabarberkuchen“ die Besucher zu begeistern.



„De „Gschubstn“ Jürgen und Andi aus Oberbayern gelten längst als Publikumslieblinge – nicht nur bei den „Brettli-Spitzen“ – und erzählten in ihren schwungvollen Liedern nicht nur von Gesprächskreisen traumatisierter Ehemänner, sondern verstanden es auch ausgezeichnet, das Publikum als „Gemischten“ Chor – mit über und unter 80 Kilogramm schweren Sängern – einzubinden.

Alles in allem ein Abend, der die Erwartungen für alle Gekommenen vollends erfüllte!

Bericht: Josef Penzendorfer

FOTOWETTBEWERBE 2025

THEMA:

„BESONDERE MOMENTE IM JAHRESKREIS“



Mögliche Motive: z.B. Fotos, die in Situationen entstanden sind, die Sie besonders berührt haben!

- Muss nicht auf Wolfsbach bezogen sein!
- Bitte die Fotos aber mit Titel versehen!
- Fotoanzahl: maximal 5 Digital-Fotos pro Teilnehmer*in
- Qualität: etwa 1 MB (JPEG, keine Fotomontagen!)
- Unabhängige Jury: „Blindbewertung“
- Fotowettbewerb-Siegerehrung im Jän./Feber 2026!
- Teilnahmeberechtigt: alle Wolfsbacher*innen (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz)
- Einsendezeitraum: Dezember 2025
- Persönliche Angaben im Mail:
- Name, Adresse, Tel.-Nr., ggf. Alter
- Empfänger: steinlesberger@wolfsbach.gv.at

FORTSETZUNG SONDER-FOTOBEBWERB

Thema: „UNSERE ERDE“

Dieser Sonderbewerb soll auch 2025 wieder das Thema „Umwelt & Natur“ in den Fokus rücken.

Zudem möglich: „Lost Places“ (Verfallenes, Vergessenes, ...)

Bitte Foto mit Titel versehen!

Fotoanzahl: 1 – 2 Digital-Fotos pro Teilnehmer*in

Alles Übrige wie zuvor beschrieben!

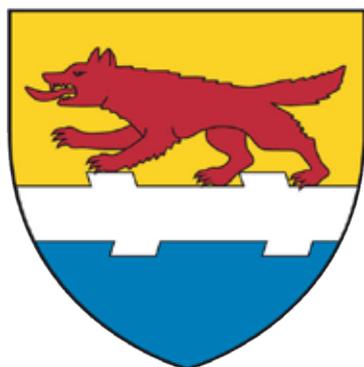
Alle Teilnehmer stimmen mit der Beteiligung auch der Veröffentlichung ihrer Fotos zu und holen – falls erforderlich – vom Fotografierten die Erlaubnis hierfür ein.

Beide Foto-Wettbewerbe werden in Kooperation zwischen Marktgemeinde und Wolfsbacher Kultur- & Freizeitverein durchgeführt.

Wir freuen uns sehr auf Ihre/deine Teilnahme!



FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG



WO?

Feuerwehrhaus
Wolfsbach

WANN?

Samstag - 31. Mai 2025
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Die Anlieferung ist auch am Freitag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr möglich!

Feuerlöscher sind
aufgrund gesetzlicher
Vorgaben alle 2 Jahre zu
überprüfen!

Mehlspeisen, Grillwürstel,
Stelzen und Pommes
verkürzen die Wartezeit.

Stelzen gibt's unter Vorbestellung bei
Florian Kammerhuber (0664/8459361)
oder online unter
www.ff-wolfsbach.at/bestellung-stelzen/
- bis 27.05. möglich!

Durchgeführt
durch:

Sponsored by:

Raiffeisenbank
Region Amstetten



SCHWÖDIAUER - Brandschutzschulung
Brandschutz - Feuerlöschertraining
 TECHNIK - Neugeräteverkauf
 - Löschdecken
 - Rauchmelder
 - Feuerlöscherüberprüfung

 **CRESU** www.cresu.at
 www.schwodiauer.at

3352 St.Peter/Au, Kürnberg 146
 Tel-Fax 07252/30395 Mobil 0664/4317020

Der Reinerlös wird für die Anschaffung von Einsatzbekleidung verwendet!
Verantwortlicher: KDT Florian Kammerhuber (0664/8459361)



KIRTAG 2025



WO?

Feuerwehrhaus
Wolfsbach



WANN?

Sonntag - 01. Juni 2025
09:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
Würstel, Bosner, Kotelett
und vieles mehr....

SOFTEIS in
verschiedenen
Sorten

Der Reinerlös wird für die Anschaffung von Einsatzbekleidung verwendet!
Verantwortlicher: KDT Kammerhuber Florian, 0664/8459361

SERVICEZEIT

Frühling ist Radfahrzeit!

Am besten gleich einen Termin vereinbaren, egal ob für E-Bike, Fahrrad oder Kinderrad, wir bieten **Service für alle Räder** an!



Jetzt Ihr **Fahrrad oder E-Bike** bei uns reparieren lassen und **50% mit dem Reparaturbonus sparen!**



Panasonic GX Ultimate
Motor mit **95Nm**
Akkus bis **900Wh**



Alle Modelle 2025 lagernd!
Jetzt vorbeikommen und gleich testen.

Schachner GmbH
Gewerbepark Pölla 6, 3353 Seitenstetten

Terminvereinbarung unter: 07477 / 42973





GLASFASER

im **Mostviertel**

erhältlich bei

PEHBÖCK HANDY & AUTO

...Qualität die verbindet.

3361 Aschbach
07476/77404
pehboeck.com

Wir suchen
zum sofortigen
Eintritt:

S&J RIEDLER GmbH
Karosseriebautechnik



KAROSSERIEBAUTECHNIKER/IN | FAHRZEUGBAUER/IN oder artverwandt

Deine Aufgaben:

- Metallbearbeitung (Zuschneiden, Abkanten, Schweißen)
- Sonderanfertigungen (Fahrzeugeinrichtungen, Aufbauten aller Art, Anhängerbau, ...)
- Sorgfältiges und genaues Arbeiten nach Plan
- Von Vorteil: Lackieren | Anhängerüberprüfung §57a

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Karosseriebautechniker/in, Fahrzeugbauer/in oder artverwandt
- Eigeninitiative, selbständiges und genaues Arbeiten
- Freude und Erfahrung in der Metallverarbeitung

Unser Angebot an dich:

- Arbeit in einem renommierten Familienbetrieb
- Arbeitszeit: Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden/Woche) (Arbeitszeit: Mo-Fr von 07:30-17:00 Uhr - verhandelbar)
- Entlohnung: EUR 2.500,00 brutto pro Monat (Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung -
telefonisch, per Mail oder persönlich!

A-3354 Wolfsbach | Haager Straße 7 | Telefon 07477/8263
office@riedler-karosserie.at | www.riedler-karosserie.at



Mitarbeiter (m/w/d) im

Verkaufsteam

VeroTENT

by Oberaigner

Innendienst - 40h

Aufgabenbereich:

- » Kundenbetreuung am Firmensitz Wolfsbach, per Telefon, E-Mail und persönlich
- » Angebot - Auftrag - Rechnung (ERP gestützt)

Was dich bei uns erwartet:

- » Flexible Arbeitszeit
- » Familiäres, freundschaftliches Betriebsklima
- » Faire Entlohnung nach Qualifikation (€ 2.600/40 h)

Wir freuen uns auf dich!

✉ office@verotent.com

☎ 07477 82 73

mehr Infos



O B E R A I G N E R
zelte.co.at | verotent.com | eurohall.at | rentanevent.at





PEUGEOT

DER NEUE E-3008

VOLLELEKTRISCH




BIS ZU 8 JAHRE ALLURE CARE GARANTIE*

BIS ZU 698 KM ELEKTRISCHE REICHWEITE



Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 4,5 - 5,8; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 102-131.
 *PEUGEOT Allure Care umfasst die 2-jährige Neufahrzeuggarantie und jede andere Stellantis Garantie sowie bis zu 6 Jahren kostenlosen, besonderen Schutz, der aktiviert wird, indem Sie eine regelmäßige Wartung nach dem Garantie- und Serviceheft durch einen teilnehmenden, autorisierten PEUGEOT Partner durchführen lassen. Dieser Besondere Schutz ist gültig bis zur nächsten regelmäßigen Wartung für bis zu 8 Jahre alte Fahrzeuge mit einer Laufleistung von max. 160.000 km je nachdem, was zuerst eintritt, gemäß den Bedingungen des Besonderen Schutzes von PEUGEOT Allure Care. PEUGEOT ALLURE CARE gilt für E-208, E-2008, E-308, E-308 SW, E-408, E-3008, E-5008. Der Besondere Schutz von Allure Care hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche oder die Neufahrzeuggarantie für Ihr Fahrzeug. Die vollständigen Bedingungen für den besonderen Schutz von Allure Care finden Sie hier: <https://www.peugeot.at/service-und-wartung/allure-care.html>

illich

Aschbach

Tel +43 (0)7476 77229

www.illich.at




JETZT
kostenloses
Beratungsgespräch
vereinbaren!

Sie suchen ein neues Zuhause?
Sie suchen einen Käufer für Ihre Immobilie?
Wir sind in allen Immobilien-Fragen persönlich für Sie da!

RE/MAX

Immo-Team

Bahnhofstraße 2 | 3300 Amstetten | 07472-646 80 | office@remax-immoteam.at

ERÖFFNUNG RECHTSANWALTSKANZLEI in Wallsee

Mag. Barbara KOPP

Ich habe nach 19 Jahren Tätigkeit in der Anwaltschaft meine eigene Rechtsanwaltskanzlei eröffnet.

Meine Schwerpunkte liegen im Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Medizinrecht, Scheidungsrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht (Testamente, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen) und im öffentlichen Recht (Führerscheinzugsverfahren, Verwaltungsstrafsachen). Terminvereinbarungen erfolgen telefonisch, per Mail oder direkt in der Kanzlei.

Die Erstberatung in der Dauer von 30 Minuten ist unverbindlich und kostenlos.

Mag. Barbara Kopp
Kanzlei: Marktplatz 18
3313 Wallsee
Tel: +43 680 23 111 38
office@rechtsanwalt-kopp.at







**UNSER
X LAGERHAUS
Amstetten**

**Einlagerungs-Aktion
für HOLZPELLETS**

 **Hotline 0800 / 20 20 90**

**DER NEUE
OPEL
FRONTERA**

BEREIT FÜR DEINE
TÄGLICHEN ABENTEUER

AB **€19.990***
BEI FINANZIERUNG UND EINTAUSCH

**PREMIERE
WOCHEN
15.-31.MAI**


O P E L

**AUTOHAUS
Öllinger**
AMSTETTEN · HAAG · WACHHOFFEN/YBBS

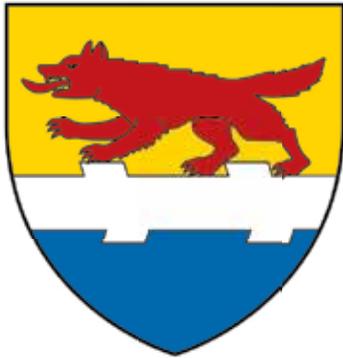
3350 HAAG
Steyrer Straße 44
0 74 34 / 42 480
www.autohaus-oellinger.at

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
MANFRED PILS



Sonntag, 01. Juni 2025

Die Gemeinde Wolfsbach lädt ein ...



Wolfsbacher Kirtag

mit Gewerbeausstellung

Es gibt wieder 3 HAUPTPREISE und viele weitere wertvolle Preise zu gewinnen!

LOSVERKAUF bei allen Wolfsbacher Gastwirten und Betrieben sowie im Ausstellungsgelände

gesponsert vom
Wirtschaftsbund Wolfsbach

15.00 Uhr VERLOSUNG im FF-Haus

BUNGEE-TRAMPOLIN & GROSSE HÜPFBURG für Kinder!





Kistnbratl & vieles mehr - Würfelspiel mit Preisen

Ortsmeisterschaft - Stockschießen

Stockschützenhalle Wolfsbach

Termin: 08.06.2025 (Pfingstsonntag)

Beginn: 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr

Finale: ca. 18:30 Uhr

Nenngeld: € 20,- pro Mannschaft

Nenschluss: 02.06.2025

Plattenlimit: 50 Shore

Anmeldung unter

0664 / 96 93 5 96

stocksport.wolfsbach@gmx.at

Nennung nur für Amateure!

**Keine aktiven Stockschützen, ausgenommen Damen. Und Herren über 70 Jahre.
max. 24 Mannschaften & max. 6 Mannschaften pro Durchgang.**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Ersatzspieler und Wechseln ist erlaubt.

Mehrfachnennungen eines Spielers sind nicht erlaubt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der Reinerlös dient der Erhaltung der Anlage.

wolfsbach.sportunion.at

ANTIQUITÄTEN-RARITÄTEN-KURIOSES-EDELTRÖDEL

Herzliche Einladung zum 31. KRAMERMARKT



Mostviertel



am Marktplatz in
3354 WOLFSBACH

am **Pfingstmontag, 09. Juni 2025**
„Kramerzeit“ von 07:00 bis 13:00 Uhr

Für Speis und Trank sorgt die örtliche Gastronomie!

Für alle, die verkaufen wollen:
Standaufbau ab 06:00 Uhr, Standgebühr: 15 Euro / Tisch / 3m

Veranstalter: Wolfsbacher Kultur- und Freizeitverein

Auskunft : ☎ 0664/4662500, 0677/61292224, 0664/8199007, E-mail: manfred.lichtenberger@aon.at



**SPORTUNION
SEKTION**  **WOLFSBACH
FUSSBALL**

NACHWUCHSTURNIERE & HOBBYTURNIER

WOLFSFEST 2025

WALDSTADION WOLFSBACH

FREITAG, 13. JUNI 2025

17:30 - 20:30 UHR **U11** 6+1 (JG. 2014)
U12 6+1 (JG. 2013)

STARTGELD

U6 BAMBINI € 25,-
U7 BIS U12 € 40,-
U13 SYSTRON CUP € 60,-

SAMSTAG, 14. JUNI 2025

08:30 - 11:30 UHR **U7** 4+1 (JG. 2018)

U9 4+1 (JG. 2016)

12:00 - 13:30 UHR **U6 BAMBINI**
3ER-FUNIÑO (JG. 2019)

14:00 - 17:00 UHR **U8** 4+1 (JG. 2017)

U10 4+1 (JG. 2015)

17:30 - 22:00 UHR **FUCHSBERGER CUP** 5+1 (STARTGELD € 40,-)
KLEINFELD HOBBYTURNIER MAX. 2 AKTIVE VERBANDSSPIELER

ANMELDUNG UND INFOS



UNION-WOLFSBACH.AT/WOLFSFEST

JUGEND@UNION-WOLFSBACH.AT
GEORG GRUBER (0680) 557 4790

SONNTAG, 15. JUNI 2025

09:00 UHR **KINDERLAUF** KINDERGARTEN- UND VS-KINDER
ANMELDUNG VOR ORT AB 08:30 UHR

11:30 - 18:00 UHR **U13 SYSTRON CUP** 8+1 (JG. 2012)

MIT TOPTAMS AUS ÖSTERREICH UND DER REGION



WWW.UNION-WOLFSBACH.AT

VERANSTALTER/MEDIENINHABER: JUGENDUNTERSTÜTZUNGSVEREIN WOLFSBACH ZVR-ZAHL: 1337159760
DER REINERLÖS KOMMT DER JUGENDARBEIT ZUGUTE.





Herzliche Einladung zum

Sänger- Frühschoppen

Sonntag, 29. Juni 2025

ab 9:30 Uhr

im Garten des Gasthauses Zatl

Freuen Sie sich auf
musikalische und kulinarische Genüsse!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt
(bei Schlechtwetter im Saal des GH Zatl).

Eintritt frei!



Veranstaltungen

23.,24.,25. Mai	Musikfest - 100 Jahre Musikverein	Musikverein
1. Juni	Kirtag mit Gewerbeausstellung	Gemeinde
6. Juni	Volksmusik beim Mostheurigen	Carl Zeller Musikschule & Mostheuriger Wimmer-Weindlmayer
8. Juni	Ortsmeisterschaft Stocksport	Union - Sektion Stocksport
9. Juni	Kramermarkt	Kulturverein
13.,14.,15. Juni	Wolfsfest	Union - Sektion Fußball
29. Juni	Sängerfrühschoppen	MGV - Männergesangsverein
19. Juli	Platzkonzert - 50 Jahre Jagdhornbläser	Jagdhornbläser

Die Ordination von **Frau Dr. Brigitte Panholzer**
ist am **Freitag, 20. Juni 2025 geschlossen!**

Ärzte Notdienste

Datum	Name	Adresse	Tel.-Nr.
24.,25. Mai	Gruppenpraxis Dr. Groiss & Dr. Steinmair OG	Marktplatz 1, 3352 St. Peter/Au	07477/ 426 06
29. Mai	Gruppenpraxis Dr. Groiss & Dr. Steinmair OG	Marktplatz 1, 3352 St. Peter/Au	07477/ 426 06
31. Mai/1. Juni	Dr. Fritz Reith	Hofgasse 3, 3352 St. Peter/Au	07477/ 436 950
7., 8. Juni	Gruppenpraxis Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	Amstettner Straße 1, 3353 Seitenstetten	07477/ 433 110
9. Juni	Gruppenpraxis Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	Amstettner Straße 1, 3353 Seitenstetten	07477/ 433 110
14., 15. Juni	Dr. Brigitte Panholzer	Königleiten 8, 3354 Wolfsbach	07477/ 82 30
19. Juni	Gruppenpraxis Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	Amstettner Straße 1, 3353 Seitenstetten	07477/ 433 110
21./22. Juni	Dr. Dagmar Schneider	Kirchenplatz 2, 3355 Ertl	07477/ 20 120

Ärztammer für NÖ - Wochenenddienste: www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Nächster Redaktionsschluss - 18. Juni 2025

(Erscheinungstermin ca. 3 Wochen später; darauffolgender Redaktionsschluss 4. September)

Datum: 13. Mai 2025; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Wolfsbach

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3354 Wolfsbach; für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Unterberger